

Der Nachwuchs ist das Aushängeschild der Forchheimer Karatekas

2024 – Bilanz eines Jahres beim 1.SKZ Forchheim

Für die Karate Kämpfer des 1. Shotokan Karate Zentrum Forchheim ist ein bemerkenswertes Jahr zu Ende gegangen. So ist mittlerweile unschwer zu erkennen, dass der Nachwuchs bei den Forchheimern im Wettkampfgeschehen eine immer stärkere Rolle spielt. Livia Lowry und Leon Zenk, bei der Jugend und Junioren, konnten sich bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem jeweiligen Titelgewinn stark in Szene setzen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren, waren mit Julina Michel, Emma Kaiser, Leon Zenk und Livia Lowry gleich 4 Forchheimer Athleten vertreten, so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Und auch hier beachtliche Platzierungen, Lowry in Kumite im Team Silber und im Einzel Bronze lieferte eine erstklassige Leistung. Emma Kaiser in einem enorm starken Teilnehmerfeld erreichte mit Platz 5 eine hervorragende Leistung.

Darüber hinaus wurde Lowry als Kumite Kämpferin in den Nationalkader berufen und hatte dadurch auch schon mehrere internationale Einsätze. Bei den Kata Athleten haben es Leon Zenk, Maxi Halach und Julina Michel in den Bayern Kader geschafft. Auch hier wird deutlich auf welchem hohem Niveau die Forchheimer Athleten mittlerweile kämpfen.



Und auch bei den ganz Kleinen sind Entwicklungen erkennbar, die aufhorchen lassen. So haben bei den Oberfränkischen Meisterschaften die Kinder und Schüler nahezu alles an Titeln abgeräumt, was dort zu holen war.

Und auch erst kürzlich bei den offenen Mittelfränkischen Meisterschaften in Schnaittach, konnten sich Leon Zenk bei den Junioren und Milan Lange bei den Kindern den Titel sichern.

Für den Nachwuchs wurde zum üblichen Training, in diesem Jahr eine Talentfördergruppe eingerichtet, um denjenigen eine weitere Trainingsmöglichkeit zu bieten, die erkennbar Talent und den Willen zu Weiterentwicklung haben.

Bei den vor kurzem durchgeführten Vereinsmeisterschaften war diese Entwicklung beim Nachwuchs dann auch deutlich zu beobachten. Die Dynamik und die Präzision gerade bei den Kleinen ist wirklich beeindruckend. Wenn die Forchheimer es schaffen, den Nachwuchs bei der Stange zu halten, dann ist hier für die kommenden Jahre ein enormes Potential vorhanden.

Waren noch vor kurzem die Masters bei den diversen Meisterschaften auf Landes und Bundesebene die dominierenden Elemente, sind in der Zwischenzeit die Kinder, Jugend und Junioren Athleten diejenigen, welche die Farben des 1.Shotokan Karate Zentrums in beachtlicher Weise vertreten. Und das ist auch gut so!

Das Jahr 2024 war deutlich erkennbar, das Jahr des Nachwuchses und es wird nun an den Trainern liegen, die Begeisterung am Training und am Wettkampf aufrecht zu erhalten und weiter zu fördern. Und somit wird 2025 insofern spannend werden, weil jetzt die Phase der Bestätigung auf diesem hohen Niveau erfolgen muss.

Bei der letzten Dan Prüfung im November mit Landestrainer Momo Abu Wahib, konnte sich mit Wolfgang Gröger und seiner erfolgreichen Prüfung zum 5. Dan ein weiterer Athlet in Reihen der Forchheimer als hoher Dan Träger etablieren. Also auch in diesem Bereich ist das 1.SKZ Forchheim überaus erfolgreich. Es wird ohnehin eine zentrale Aufgabe der Verantwortlichen sein, die Balance zwischen Breiten und Wettkampfsport hinzubekommen, um nicht die eine oder andere Seite zu vernachlässigen. Und so wartet auch hier eine Menge Arbeit auf Trainer und Vorstandschaft in 2025.

Hans Rosemann